

## Vorstellung

# Protestantische Solidarität Zürich (PSZ)

Ist die Nachfolgeorganisation des «Zürcher Hilfsvereins»: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons Zürich (PKHVZ).

Ist seit 2025 die «Protestantische Solidarität Schweiz (PSZ-Stiftung)»: eine kirchliche Stiftung

## Hintergrund

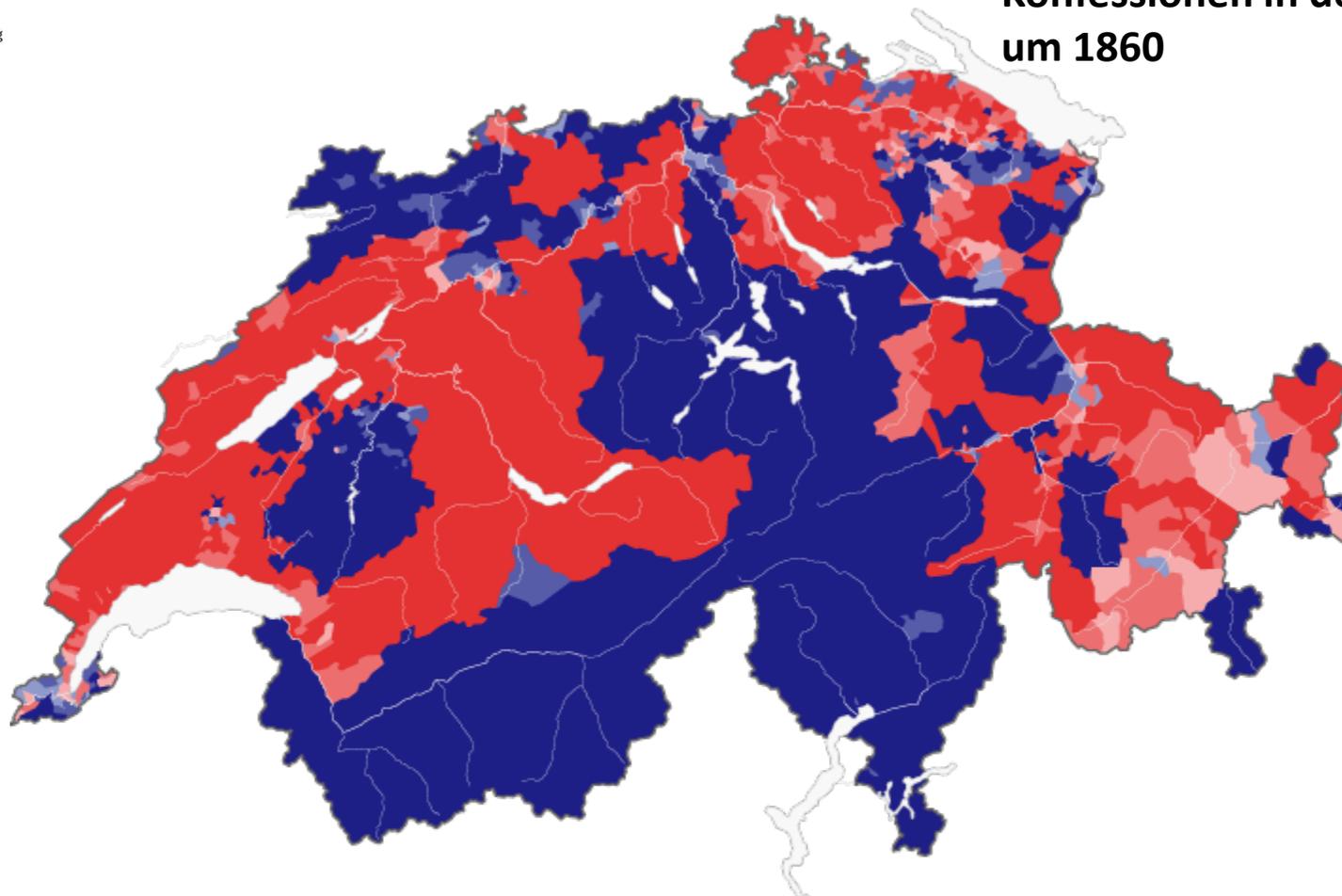
# Hilfsverein (PKHVZ)

Gegründet 1843 von Exponenten der Zürcher Landeskirche zur Unterstützung der protestantischen Diasporagemeinden in der katholischen Innerschweiz, entlang der entstehenden Gotthard-Bahn.

Der Verein finanzierte sich über Spenden und Legate sowie die traditionelle Pfingstkollekte der Landeskirche Zürich.

War Teil der Protestantischen Solidarität Schweiz und wird so bleiben für die PSZ-Stiftung.

# Konfessionen in der Schweiz um 1860

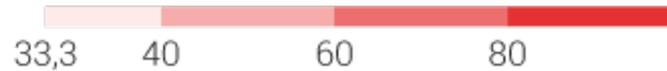


## Bevölkerungsanteil der dominanten Religion, in %

Mehrheit katholisch



Mehrheit reformiert



Mehrheit mit anderer oder  
ohne Religionszugehörigkeit



## **Evangelische Kirche Schweiz (Dachorganisation)**

Beschränkte Kompetenzen den Kantonalkirchen gegenüber.  
Einige Beschlüsse der kantonalen Delegierten sind verpflichtend.

### **Kantonalkirchen**

mit Synoden und Kirchenräten

**PKHVZ**

----- **Zürich**, Bern, Waadt, Genf, und 22 andere

### **Kirchgemeinden des Kt. Zürich**

Zürich Stadt (3)

Winterthur etc.

jede mit Kirchenpflege

# Organisation Hilfsverein (PKHVZ)

## **Vorstand = Geschäftsleitung**

Vergabungen im Einzelfall bis CHF 40'000.-

## **Mitglieder-Versammlung**

umfassende Kompetenz für Statuten und Finanzen



## Zweck (gemäss Statuten 2012) Hilfsverein (PKHVZ)

Evangelisch-reformierte Mitchristen hauptsächlich in der Diaspora sowie prot. Kirchen im In- und Ausland, die sich in der Minderheit befinden, zur projektbezogenen Förderung ihres kirchlichen und religiösen Lebens unterstützen.

Hilft ihnen in der Regel bei der Gründung von Kirchgemeinden, beim Bau und Unterhalt von Kirchen, Kirchgemeindehäusern und Pfarrwohnungen sowie bei der Errichtung von Stellen für kirchliche Dienste (religiöse Erziehung & diakonische Werke)

Arbeitet mit den Genannten bei der Lösung ihrer Aufgaben und Problemen in partnerschaftlichem Sinne zusammen und pflegt mit ihnen regelmässige Beziehungen.



## Nachfolgeorganisation (Kirchliche Stiftung):

# «Protestantische Solidarität Zürich» PSZ

<b>Stiftungsrat</b>	Umfassende Kompetenz
Präsidium	Stephanie Gysel, Pfarrerin
Recht	Max Walter, Dr. iur. Rechtsanwalt
Finanzen	Thomas Rusterholz, Finanzspezialist
<b>Beirat</b>	Vorbereitung und Ausführung der Geschäfte
Geschäftsstelle	Esther Kuhn, Sekretariat
Buchhaltung	Mengia Riedi
Architekt	Alfred Hürlimann (Prüfung der Projekte)
Delegierter TI	Adrian Herzig (Kontakte zum Kanton Tessin)
Delegierter FR	Martin Häberli (Kontakte zu Partnergemeinden in Frankreich)
<b>Revision</b>	Tria Revisions AG, Cham
<b>Aufsicht</b>	Kirchenrat des Kantons Zürich

**Stiftungszweck:**

**«*Protestantische Solidarität Zürich*» PSZ**

Finanzielle Unterstützung von Kirchgemeinden und kirchlichen Gemeinschaften, die im Protestantismus verankert sind.

Primär Finanzierung von Infrastruktur sowie Lehr- und Ausbildungstätigkeit.

## Aktivitäten Schweiz:

# «Protestantische Solidarität Zürich» PSZ

Urprünglich Kantone Schwyz, Uri, Tessin (PKHVZ)

Heute nur noch Tessin. Hier keine Kirchensteuern. Deshalb Mühe mit dem Erfassen von Mitgliedern.

Schon der PKHVZ unterstützte den Tessin mit beträchtlichen finanziellen Beiträgen (Bauten, Pfarrstellen, kirchlicher Unterricht).

*(Der Stiftungsrat bzw. Beirat wird diese Tradition aufrechterhalten)*

## Aktivitäten Schweiz: *Medienarbeit im Tessin*

Es fehlen die finanziellen Mittel für eine Präsenz in der Öffentlichkeit, weshalb die kirchliche Medienarbeit unterstützt wird.



### PRODUZIONI

#### **SEGNI DEI TEMPI** (TV)

Rubrica evangelica d'informazione a cura di Lucia Cuocci, ogni sabato alle 12.05, RSI LA1 (replica ogni lunedì, alle 23.15 ca., RSI LA2)

#### **TEMPO DELLO SPIRITO** (Radio)

Settimanale di spiritualità evangelica a cura di Luisa Nitti, ogni domenica alle 8.00, RSI ReteDue

#### **CHIESE IN DIRETTA** (Radio)

Settimanale d'informazione prodotto da una redazione ecumenica, a cura di Gaëlle Courtens e Corinne Zaugg, in redazione Luisa Nitti, Gioele Anni e Lucia Cuocci; ogni domenica, alle 8.30, RSI ReteUno

#### **“Voce evangelica”** (mensile cartaceo)

La storica pubblicazione è edita dalla Conferenza delle chiese evangeliche di lingua italiana in Svizzera (CoCelis), in cui sono rappresentate la Chiesa riformata dei Grigioni, la Chiesa riformata nel Ticino e l'Associazione delle chiese di lingua italiana in Svizzera. È l'unico mensile evangelico in lingua italiana della Svizzera, e vanta una storia che dura da oltre ottant'anni.

## Aktivitäten Schweiz: *Unterrichtshilfen im Tessin*

Für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen fehlt Unterrichtsmaterial. Deshalb werden jährliche Pauschalbeiträge zugesprochen.

### Insegnamento della religione nelle scuole elementari

#### Un contributo al futuro

Aiutare a prepararsi per il futuro, questo è uno scopo importante dell'insegnamento della religione evangelica alle scuole elementari. Per affrontare il futuro, i nostri allievi imparano a leggere, a scrivere, a fare i calcoli, la ginnastica e l'arte. Ma per dar loro una dimensione ancor più profonda dell'esistenza umana, la Chiesa evangelica riformata in Ticino offre l'insegnamento della religione evangelica: conoscenze di base di testi biblici, incoraggiamento, sensibilizzazione per l'etica (rispetto del creato, stile di vita) e discussione su valori cristiani quali il perdono e la condivisione.



Contributi possono essere versati  
sul conto PostFinance

IBAN CH17 0900 0000 6575 6293 7

Convenzione cantonale

Contatti

## Partnergemeinden in Frankreich: «*Protestantische Solidarität Zürich*» PSZ

(Schwergewicht liegt im Burgund)

Auxerre

Bourg-en-Bresse

Chaumont en Marne (neu seit 2023)

Dijon

Le Creusot

Mâcon (erste Partnergemeinde vor fast 60 Jahren)

Saône et Bresse (vormals Châlon-sur-Saône, Sornay-Branges)

Villefranche-sur-Saône

Villeneuve-St Gorges (neu seit 2023)

*Alle Partnergemeinden erhalten jährlich 4000 € als Beitrag an die Betriebskosten und sowie Baubeiträge in konkreten Einzelfällen.*

## Partnergemeinden in Frankreich: Beziehungspflege (1)

Regelmässige projektbezogene Besuchen des Delegierten für Frankreich.

Besuch von zwei bis drei Partnergemeinden alle zwei Jahre durch den Vorstand: Pflege der persönlichen Beziehungen, bessere Vertrautheit mit den örtlichen Verhältnissen, Besichtigung unterstützter Projekte.

In den Zwischenjahren kommen VertreterInnen der Partnergemeinden nach Zürich

*(Der Stiftungsrat bzw. Beirat wird diese Tradition aufrechterhalten)*

## Partnergemeinden in Frankreich: Beziehungspflege (2)

### ***Vergangene Frankreichbesuche des Vorstands***

2012 Region Paris (Sarcelle und Cergy-Pontoise, beide verloren)

2014 Dijon – Auxerre

2016 Sornay – Bourg-en-Bresse

2018 Le Creusot mit Autun – Châlon-sur-Saône

2021 Mâcon – Bourg-en-Bresse - Villefranche

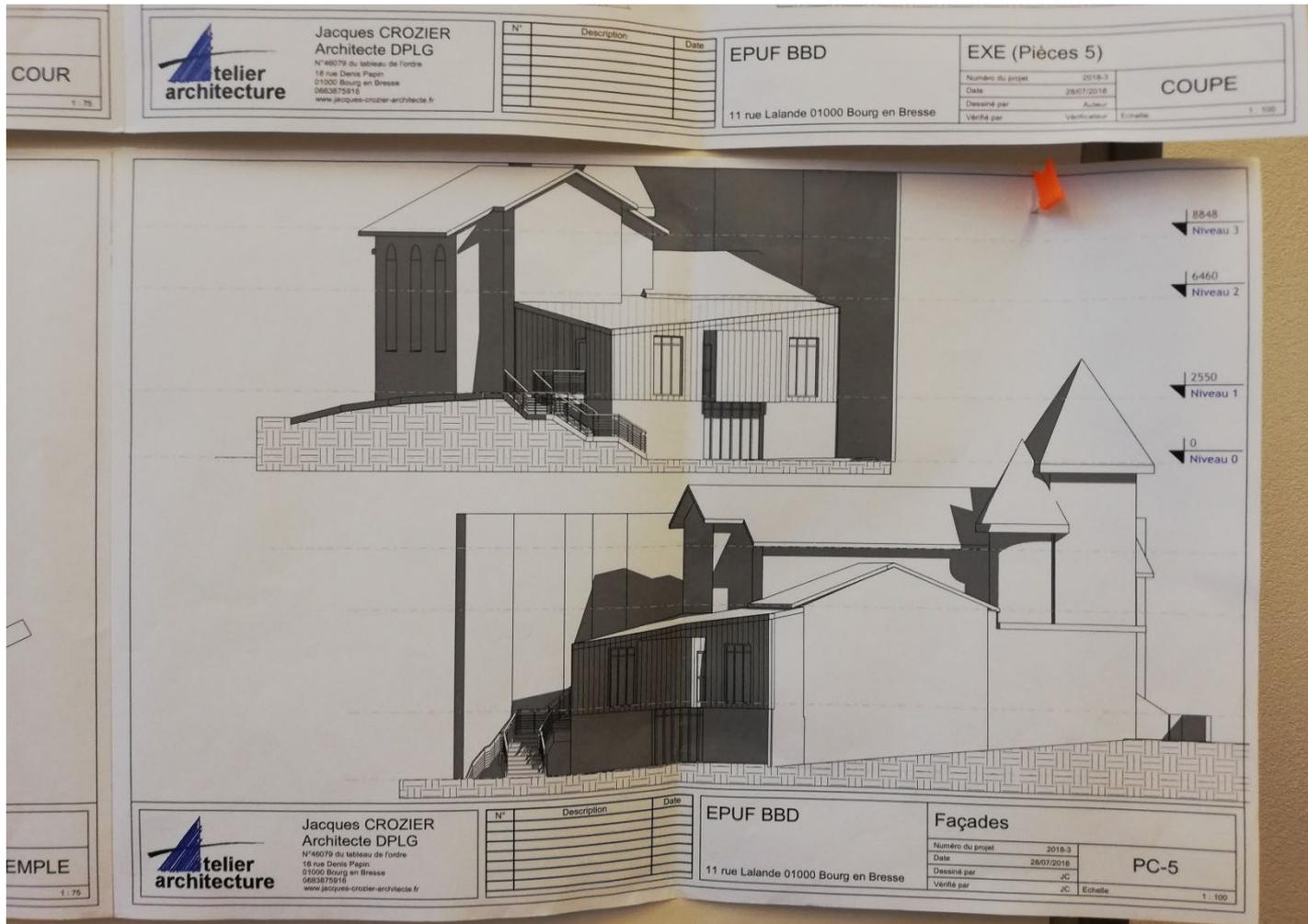
2023 Chaumont en Marne – Villeneuve-St-Georges (neu seit 2023)

*(Der Stiftungsrat bzw. Beirat wird diese Tradition aufrechterhalten)*

## Partnergemeinden in Frankreich: ausgewählte Projekte

2020	Bourg-en-Bresse	Erweiterung Presbytère
2025 (ev.)	Bourg-en-Bresse	Turmsanierung
2024	Chaumont	Heizung
2013	Dijon	Heizung, Isolation
2026 (ev.)	Dijon	Innenrenovation
2025	Le Creusot	Ausbau Pfr.-Haus
2023	Villefranche s. S.	Dach, Isolation
2022	Villeneuve-St Georges	Infrastruktur

# Partnergemeinden in Frankreich: Projektbeispiele (Bourg-en-Bresse: Erweiterung Presbytère 2020)



## Partnergemeinden in Frankreich: Projektbeispiele (Bourg-en-Bresse: Presbytère 2020)



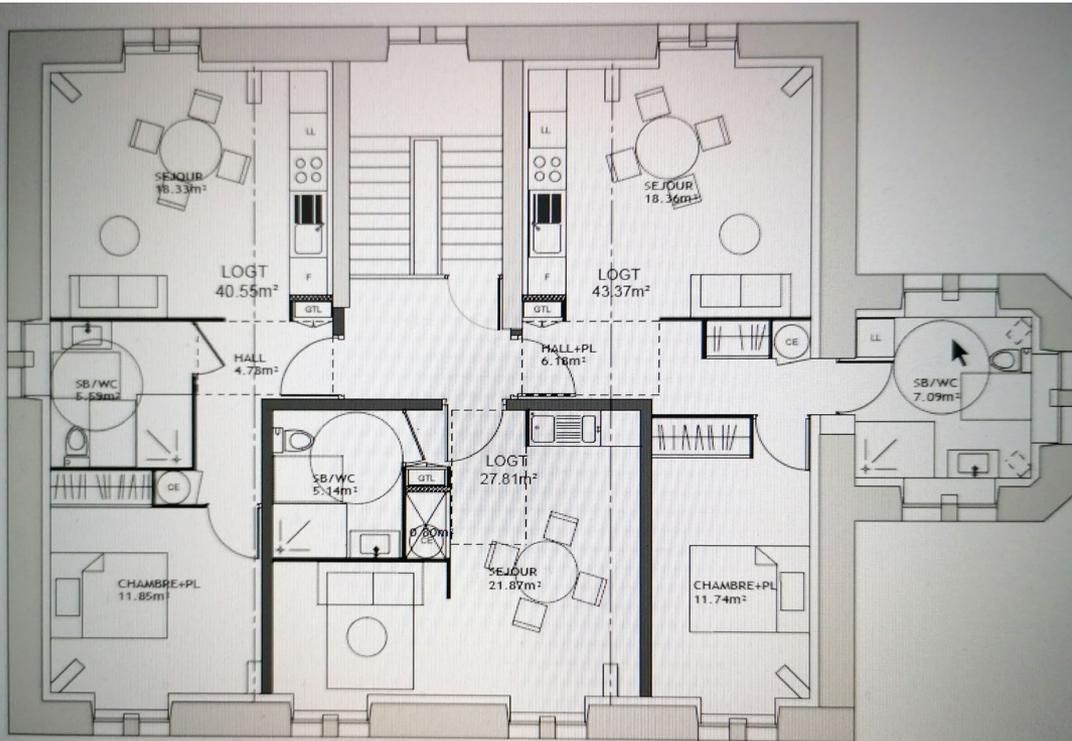
## Partnergemeinden in Frankreich: Projektbeispiele (Bourg-en-Bresse: Turmsanierung 2026?)



## Partnergemeinden in Frankreich: Projektbeispiele (Dijon Kircheninneres 2026?)



# Partnergemeinden in Frankreich: Projektbeispiele (Le Creusot: Dachausbau Pfarrhaus 2025)



HABITAT HUMANISME  
Logements  
rue de Nevers Le Creusot  
Hervé REGNAULT - Architecte

FAISABILITE

PLAN DES COMBLES  
1/100e

